



Kirchengemeinde Ottensen | Ottenser Marktplatz 6 | 22765 Hamburg

Glaube macht Aura

Podcast – Konfirmationen

Willkommen beim Podcast der Kirchengemeinde Ottensen. Zeit zum Innehalten und Nachdenken. Früher war anders. Niemals besser. Die Aura einer Konfirmation war eine feste Sache. Feste Tischdecke, der erste Schnaps, feste Umarmung vom Onkel, die feste Burg Familie und feste Rituale. Alles für einen festen Glauben, immerhin heißt Konfirmation ja: Befestigung. Und alle haben feste Ja gesagt. Da war für Beweglichkeit, für das Queere, das Unstete, das Aus-der-Reihe wenig Platz. Heute ist das anders. Zum Glück. Der Glauben gibt Halt, aber keine starre Festigkeit. Er verleiht Flügel, tanzt mit Engeln, macht mit Gott einen Gartenspaziergang, beginnt aus dem Herzen zu leuchten, sagt niemals einfach „Ja und Amen“. Unsere Konfirmand:innen wissen ein Lied davon zu singen. Samstag und Sonntag feiern wir sie, jede und jeden Einzelne, jeden Einzelnen. Ich bin Pastor Frank Howaldt und lade Sie herzlich ein auf ein paar Gedanken zur Unfestigkeit des Glaubens.

Ein Satz aus der Bekenntniswerkstatt mit unseren Konfirmand:innen: „Ich glaube an den Gott der kleinen Steine.“ „Ich glaube, dass der Grund auf dem wir stehen nicht aus Beton ist.“ Der Grund ist einer, der mitten im Leben sein soll. Mit großer Wirkung. Spüren, dass ich ganz nah an etwas bin. Ganz nah an Gott und nah an mir und umgekehrt. Nah an mir und nah an Gott. Das wäre gut.

Gott der kleinen Steine, Beton bist du nicht, kein Supermarktparkplatz, kein Aufmarschgelände, keine festgestampfte Erde. Deshalb reden wir auch anders von dir als allmächtig und immer und ewig. Denn oft haben wir keinen festen Stand. Erwachsene tun manchmal so, und weinen hinter verschlossener Tür, aber ihr nicht. Gerade jetzt haben wir keinen Stand. Gerade jetzt steht so vieles auf dem Spiel in der Welt. Aber wir haben Füße und wenn wir losgehen auf den kleinen Steinen, stehen wir fester als mancher denkt. Erst wenn wir losgehen, haben wir festen Stand. Wir heben den Fuß in den Himmel, ein Stück weit und setzen ihn wieder auf. Wir glauben an den Gott, mit dem es losgeht. Und an Jesus, der losgegangen ist.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ottensen

Christianskirche & Osterkirche
Kirchenbüro
Ottenser Marktplatz 6
22765 Hamburg

Telefon 040 · 39 86 17-0
Telefax 040 · 39 86 17-20
buero@kirche-ottensen.de
kirche-ottensen.de

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE 50 5206 0410 7106 4900 26
BIC GENODEF1EK1



Auch jetzt. Wer Grund hat, loszugehen muss jetzt nicht Trübsal blasen. Wer losgeht über die kleinen Steine, kann ein Friedenslied summen gegen die Angst. Kann Harmonie und Rhythmus wieder finden. Wenn man aus dem Tritt gekommen ist. Ja, und daneben, ehrlich gesagt, auch mal Trübsal blasen ohne Angst. Auch mal unglücklich sein, ohne Furcht. Ich glaube, dass ich für meine Träume kämpfen muss und Gott mir hilft, schreibt einer. Und eine andere zitiert Dietrich Bonhoeffer: Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Wer kann das schon sagen in diesen Tagen. Das kann sagen, wer an die große Wirksamkeit der kleinen Steine glaubt, weil im Frühling das Grün aus den Zweigen bricht und den Asphalt bricht, und wieder und wieder, wenn auch Panzer darüber fahren.

Zukunft wird gerufen. Losgehen Richtung Zukunft. Konfirmand:innen wissen wie nötig die Zukunft es jetzt schon nötig hat, dass wir hingehen und sie pflegen und schützen und wachsen lassen. Bevor sie überhaupt da ist. Könnte man sagen: Soll sie doch bleiben wo sie ist. Wir haben schon genug zu tun mit der Gegenwart Arbeiten und Schule und Mithalten und Happy Music und Chillen und Netflix und Klimawandel und Nazis und allem. Die Zukunft, manchmal am Freitag ist Zeit, vielleicht.

Der Grund aber auf dem wir stehen aber, verbindet Gegenwart mit Zukunft und auch mit Vergangenheit. Der Grund den Gott gelegt hat aus Kies und Löwenzahn, Gartenerde und Baumrinde, aus Sternenlicht und Friedenshoffnung. Und unsere Füße sind verliebt in diesen Grund, er hält und trägt, weich und fest, bis ins Herz. Das ist unser Grund. Für mich gelegt. Wir gehen los. Weil wir ganz nah an etwas sind. An Gott. Das Blau tut sich auf am Himmel. So ein Funke mitten im Leben. Eine Erinnerung. Ein Versprechen. Gott. Ich bin da. Mittendrin. Kommt und gehen wir los. Stehenbleiben ist keine Alternative. Es ist vielleicht nur der Frühling oder der Boden, der Kies der mich glauben lässt, dass ganz kleine Steine Großes bewirken können. Oder es ist Gott. Doch ganz bestimmt. Gott ist es auch. Amen

Wärmt euch an jenem hellen Schein, der er euch ins Herz gegossen und auf den Weg gelegt hat. Der Friede Gottes halte euren Verstand wach und eure Hoffnung groß. Gott segne euch und bewahre euch an Körper, Geist und Seele. Amen